

Gemeinde Hohe Börde	Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer
--------------------------------	--

Präambel

Auf Grund der §§ 8, 45 und 98 Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA), des § 3 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA), des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) und des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) - jeweils in der zurzeit geltenden Fassung - hat der Gemeinderat der Gemeinde Hohe Börde in seiner Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für folgende Ortsteile der Gemeinde Hohe Börde: Ackendorf, Bornstedt, Eichenbarleben, Groß Santerleben, Hohenwarsleben, Irxleben, Niederndodeleben, Ochtmersleben, Rottmersleben, Schackensleben, Wellen. Für die drei übrigen Ortsteile der Gemeinde Hohe Börde (Bebertal, Hermsdorf und Nordgermersleben) gelten die in § 10 der Gebietsänderungsvereinbarung (GÄV) vom 26.05.2009 festgesetzten Hebesätze bis zum Jahre 2019 fort.

§ 2 Steuererhebung

1) Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(<u>Grundsteuer A</u>) | 335 v. H. |
| b) für Grundstücke
(<u>Grundsteuer B</u>) | 395 v. H. |
| c) für <u>Gewerbesteuer</u> | 385 v. H. |

2) Die vorstehenden Hebesätze gelten für die Haushaltsjahre 2015 bis 2019.

§ 3 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

Hohe Börde, den
Ort, Datum

- Siegel -

Trittel
Bürgermeisterin